

Protokoll der zwölften Sitzung des  
Studierendenparlaments der Uni Karlsruhe  
in der Amtsperiode 2002/2003

Protokollführer: Ingo Schwarze

14. Januar 2003

## **Tagesordnung**

### **TOP 1: Begrüßung**

Ulrike Reichelt begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

### **TOP 2: Fragestunde der Öffentlichkeit**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Anwesend sind:

LHG Frank Wagershausen

FiPS Julia Wiegel, Constantin Walter, Tobias Koz, Thomas Unkelbach und  
Marcus Diem

GAL Roger Huckle, Malte Cornils, Matthias Walliczek

RCDS Sabine Rieck, Ulrike Reichelt

JuSo Marco Hemminger, Christoph Walk, Ingo Schwarze

BUF Sarina Keller

LDL Jan Philipp Weitze

Das sind insgesamt 16 Mitglieder des StuPa. Das StuPa ist damit beschlussfähig.

## **TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderung per Akklamation genehmigt.

## **TOP 5: Genehmigung ausstehender Protokolle**

Die Protokolle der zehnten Sitzung vom 3. Dezember 2002 (Matthias Walliczek) und der elften Sitzung vom 17. Dezember 2003 (Sabine Rieck) werden per Akklamation genehmigt.

Dabei wird im Protokoll der elften Sitzung korrigiert, dass der Antrag der FiPS nicht zurückgezogen, sondern vertagt wurde.

## **TOP 6: Berichte**

Malte Cornils berichtet:

- über den vom UStA organisierten Vortrag über das neue Preissystem der Deutschen Bahn AG und weist in diesem Zusammenhang auch auf den Besuch von Hartmut Mehdorn an der Uni Karlsruhe am 21. Januar hin;
- über die Landes-ASten-Konferenz in Karlsruhe am 10. Januar 2003, insbesondere über die für den 21. bis 27. Januar geplante Aktionswoche gegen Studiengebühren;
- dass das Bundesverfassungsgericht im Verfahren über die Rückmeldegebühren in Baden-Württemberg noch kein Urteil gesprochen hat;
- dass eine Koordination der Studierendenschaften in Baden-Württemberg und Bayern zum Thema "Einführung der Verfassten Studierendenschaft" anläuft und insbesondere am kommenden Wochenende hierzu ein Treffen stattfindet;
- dass das Bündnis für Politik und Meinungsfreiheit eine Broschüre zum Thema "Novelle des Hochschulrahmengesetzes" erstellt;
- dass die Selbstdarstellungen der studentischen Hochschulgruppen für das Wahl-UStA-Magazin bis zum Wochenende beim UStA abgegeben werden müssen;
- dass die Hochschule dem UStA einen gebrauchten PC als Wahlserver als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt hat;
- dass am Wochenende das Karlsruher ASten-Treffen mit Beteiligung von Uni, PH und BA getagt hat und insbesondere über die geplante Erhöhung des Studierendenwerksbeitrages diskutiert wurde;
- dass die Journalistenschule Bruchsal jetzt eine staatliche anerkannte Privathochschule ist.

Ulrike Reichelt berichtet:

- dass die letzte Senatssitzung ihres Wissens ausgefallen ist;
- dass der Karlsruher Landeslehrpreis verliehen wurde;
- dass die Prüfungsordnungs-Kommission sich mit den Bachelor- und Diplom-Studiengängen Elektrotechnik befasst hat.

## **TOP 7: Beitragserhöhung Studierendenwerk**

Der Beschluss der Gesamtvollversammlung von heute Mittag (siehe Anlage) wird mit 15 Ja-Stimmen ohne Gegenstimmen und Enthaltungen einhellig bestätigt.

## **TOP 8: Nutzung freier Software**

Frank erläutert den Antrag der FiPS (siehe Anlage). Nach kurzer Diskussion übernehmen die FiPS folgenden Änderungsvorschlag: Der Absatz “Alle in Zukunft für die UStA-Arbeit entwickelte Software [...] im Einzelfall etwas anderes[3]” wird durch folgenden Text ersetzt:

Falls für die UStA-Arbeit entwickelte Software veröffentlicht wird, muss dies unter einer freien Lizenz gemäß der Definition der Free Software Foundation[2] geschehen, außer das StuPa entscheidet im Einzelfall etwas anderes[3].

Der so geänderte Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen bei 4 Enthaltungen ohne Gegenstimmen einstimmig angenommen.

## **TOP 9: Sonstiges**

Roger Huckle erinnert daran, dass am 25. Januar das UStA-Winterfest stattfindet. Plakate, Programmhefte und Karten gibt es im UStA. Helferinnen und Helfer sollen sich bitte auch im UStA melden.

Marcus Diem bittet auf Grund der Erfahrungen im letzten Jahr darum, im kommenden Wahlkampf die Plakatierungsordnung der Universität zu beachten und verteilt Kopien dieser Ordnung.

Als Termin für die nächste StuPa-Sitzung wird Dienstag, der 28. Januar 2003 festgelegt.

Die Sitzung wird um 20:20 Uhr geschlossen.

## **Anlagen**

- Beschluss der Gesamtvollversammlung (zu TOP 7)
- Antrag der FiPS zur Nutzung freier Software (zu TOP 8)